

Saale-Beitrag.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfennig...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2.50 M., für ein halbes Jahr 3 M., monatlich 1 M., ohne Postgebühren.

4. (Schluß-) Beilage zu Nr. 297.

Halle a. d. S.

Donnerstag den 19. Dezember

1889.

Deutsches Reich.

Die Umbildung des Parteiverhältnisses wird heute auch von der Volksp. P. in einem beistimmlich erhört.

H. Bülle ist ein Mann, der nicht an der Spitze zu stehen, sondern sich zu höherem geschichtlichen Gesichtspunkte zu erheben pflegt.

Nachdem das Volk dann die geschichtliche Entwicklung der liberalen Parteien in Deutschland skizzirt hat, kommt es zu dem Schluß, daß die Bildung neuer Parteien wie etwa der früheren Sezessionsisten und der Fortschrittspartei nicht möglich erscheint.

Dem wenn unliegsamer das Verlangen in weiten Kreisen der freirechtigen Partei lebt, wieder in freundschaftliche Beziehungen zu den wirklich liberalen Männern der national-liberalen Partei zu treten, wenn selbst für eine neue Partei zwischen der national-liberalen und der freirechtigen Partei...

Der Artikel schließt mit folgenden Ausführungen:

Alle diese Erfahrungen sind ernst zu beobachten. Sie sind ein Zeichen wachsender Bewegung im Volke, und wo Bewegung im Volke ist, da ist Leben.

Von den Vorbereitungen, welche die Reichsämter beschaffigen, sind jene, welche die Kommissar-Konferenzen betreffen, am weitesten vorgeschritten.

zurückgesetzt. Soweit bekannt wird, ist bei diesen Arbeiten auf zahlreiche aus Arbeiterkreisen eingegangene Entwürfe besonders Rücksicht genommen worden.

Die Frage einer Amnestierung der Vergleute, welche infolge ihres Verhaltens bei der Auslandsbewegung angefallen bzw. verurteilt worden sind, bildet, wie der K. P. gemeldet wird, den Gegenstand sehr eingehender Verhandlungen.

Die Meinungen darüber sind sehr geteilt. Wenn auf der einen Seite viele Anschuldigungen geltend gemacht, nachdrücklich mit den Folgen erregter Besorgnisse gefordert, und die Amnestie als bedeutungsvolles vornehmendes Mittel hingestellt wird...

Ausland.

Dem russischen Reichsrath liegt ein Gesetzentwurf vor, dem zufolge künftig Rektor, Dekane und sämtliche Professoren der Universität Dorpat nicht mehr gewählt, sondern von Minister der Volkserziehung ernannt werden sollen.

Ueber die angelegte Verhandlung gegen das Leben des Sultans von Marocco ist bis jetzt nur soviel bekannt geworden, daß der Sultan seinen Bruder in Haft nehmen ließ, nachdem eine heftige Scene zwischen beiden vorgegangen war.

Halle, den 18. Dezember.

Ueber das Vorkommniß „Im Austragshübel“ und seine Auswirkung durch die „Wünderer“, und mit dem letzteren morgen im Gasthause am hiesigen Stadthause zu erwähen, befindet sich ein süddeutsches Blatt u. a. m. zu dem „Im Austragshübel“...

wird, kommt dazu, um einen vorzüglichen Gesamteindruck hervorzuzahlen. Da ist überall Muth und Leben, da stört nirgends etwas Gemachtes und Geschäftliches, nirgendso faldher Puh und Hülter; das sind Menschen, unverfälscht als bei der Expedition...

In der gestrigen Sitzung des hiesigen Beschlusses des Deutschen Reichstages wurde zunächst beschlossen, an einem Sonntage im Januar wie üblich das Sitzungsgeld zu zahlen.

Er erreichte seine Wohnung, besorgte fast mechanisch verschiedene Besätze und eine Stunde später machte er sich auf den Weg nach seiner Villa in Baden.

[13] in Wien — in New-York.

Roman aus der Gesellschafft von Faver Riedl.

(Fortsetzung.)

„Meine Schwester! überfallen Sie,“ sagte Sonnenheim mit erzwungenem Lächeln. „Es ist nur Folge einer Veräufung, die sich von Zeit zu Zeit in meinem Kopfe geltend macht.“

„Aber, Emrich, das schickt sich ja nicht,“ rief einer seiner Gefährten. „Wenn dein Dittel dich gören könnte!“

„Mit einem Koblen, wenn man ihn findet, ist wenig zu anzufangen, als ihn zu begraben; und einen klügeren Verträger muß man erst gefangen haben, um zu sehen, was mit ihm zu thun ist.“

„Der erstere war in sehr unbedinglicher Stimmung, als er die Stiege hinabstiegt.“

„Und nun erzähle er den Inhalt des zweiten Briefes, den er an diesem Morgen erhalten, und als er zu Ende war, sprach er:“

„Sonnensein nickte dem bei und hierauf schieden die beiden.“

„Was doch so ein schwergerändertes Blatt Papier für mannichfaltige Wirkungen hervorruft!“ murmelte er.

Der Madaira und die Erfahrungen dieses Vormittags hatten Sonnenheim in einen Zustand gebracht, der ein neues Verlangen nach Wein, stillerem, ein Letztatank, wenn auch nur für kurze Zeit, in ihm erweckte.

„Dann würde er sagen: Wahrheit ist immer besser als Heuchelei! Ich habe seinen Tod nicht herbeigeführt, und es ist gewiß kein Unglück, wenn man stirbt mit achtzig Jahren, ohne erst lange leiden zu müssen.“

„Aber, Emrich, das schickt sich ja nicht,“ rief einer seiner Gefährten. „Wenn dein Dittel dich gören könnte!“

„Dann würde er sagen: Wahrheit ist immer besser als Heuchelei! Ich habe seinen Tod nicht herbeigeführt, und es ist gewiß kein Unglück, wenn man stirbt mit achtzig Jahren, ohne erst lange leiden zu müssen.“

„Dann würde er sagen: Wahrheit ist immer besser als Heuchelei! Ich habe seinen Tod nicht herbeigeführt, und es ist gewiß kein Unglück, wenn man stirbt mit achtzig Jahren, ohne erst lange leiden zu müssen.“

„Aber, Emrich, das schickt sich ja nicht,“ rief einer seiner Gefährten. „Wenn dein Dittel dich gören könnte!“

„Dann würde er sagen: Wahrheit ist immer besser als Heuchelei! Ich habe seinen Tod nicht herbeigeführt, und es ist gewiß kein Unglück, wenn man stirbt mit achtzig Jahren, ohne erst lange leiden zu müssen.“

„Dann würde er sagen: Wahrheit ist immer besser als Heuchelei! Ich habe seinen Tod nicht herbeigeführt, und es ist gewiß kein Unglück, wenn man stirbt mit achtzig Jahren, ohne erst lange leiden zu müssen.“

Grossbetrieb mit Dampf
von 25 Pferdestärken zur
Erzeugung von
ff. Honigkuchen.
Feinsten Lebkuchen.
Reinste und feinste
Erzeugnisse.

Fr. David Söhne
Geiststrasse 1. Halle (Saale). Markt 19.
Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung.
Gegründet 1804.

Dessert- u. Tafelschokoladen.
Marzipan.
Hallenser Kakao.
Baum-Confecte
in Marzipan und Schokolade etc. etc.
Reinste und feinste
Erzeugnisse.

Trotz

vielfachen billigen Anpreisungen geringerer Qualitäten, halte an meinem altbekannten Rencu fest, nur die besten Qualitäten zu liefern, und dieselben zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben:

- Leinwanddecken** zum Bedecken in allen Größen, weiß, crème und grau von 30 A an, weiß, crème u. grau von 1,25 A an, **Eisdecken** in weiß u. crème, Sopha- die ganze Säulener Tisch- u. Kommodendecken Garntur **Gobelin-Eisdecken** mit Schur und Qualitäten Tischentwässer für Kinder, 6 Stück **Tischentwässer**, Reintellen, für Damen u. Herren, 6 Stück von 1,25 A an, **Damenhemden** von gutem Sendendick u. Dowlas **Häutchen und Kapsel** in größter Auswahl von 5 A an, **Wargenhauben** von 15 A an, **Schleifen und Jabots** von 30 A an, **Spitzenhautes** in Seide und Wolle von 30 A an, **Handschuhe** in reinwollenen Tricot für Damen von 50 A an, **Damenstrümpfen** in den neuesten Facons und **wollenen Stoffen** von 40 A an, **Schürzen**, schwarz, in Seide, Atlas, Cachemir und **Wollbaumwolle** von 1,00 A an, **Große Auswahl** in **Concertflügelchen**, **Chemisehautes**, **wollenen Kopfhüllen**, **Kapotten**, reinwollenen **Tricottaillen**, **Zamen-Unterrocken** in Tuch, Velour und Wolle, weichen und bunten **Damenhautes**, **Reinleinenen**, das Beste in **Urbieder- u. Köchlein-Corsets**, **Geinheitshemden**, **Normalhemden** und **Veinleider** (Systen Jager), **wollene Knaben- und Herrenweiden**, **Oberhemden**, **Reintragen**, **Chemisehautes**, **Schleife** und **Cravatien**, halb- und reinweibene **Cravatien**, **Neuheiten** in **Zeitvorlagen** u. **Pianos** u. **Schreibzettelvorlagen**, **Druckstoffe**. **Sammliche Artikel** zu außerordentlich billigen Preisen.

Garnirte Hüte

für Damen und Kinder stelle wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preise zum

Ausverkauf.

Bei Einkäufen von 15 Mk. an gewähre 4 Prozent Rabatt.

Louis Fenchel,
Leipzigerstr. 72.

Heute und folgende Tage

verkaufte in meinem früheren Geschäft-Votale

Leipzigerstrasse 11

eine große Partie Filzhüte
zu jedem annehmbaren Preise aus. Confrmandenhüte 1 Mart.

C. G. Nicolai.

M. Hirsch,

Leipzigerstrasse 69.

Empfehle einen großen Vorrat
Normalhemden, Jacken u. Beinkleider
zu außerordentlich billigen Preisen.
Jagdwesten, Strickjacken, Slipse,
Oberhemden, Kragen und Manschetten
in größter Auswahl.

M. Hirsch.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Graue Papageien, Amazonen, (fingerabgabe) Kardinalen, Stittche, kleine Prachtflinken, (singende Dompfaffen) Harzer Kanarienvogel, dazu hübsche Papageien u. andere Käfige, Aquarien und Tafelsteingewinn, Eisgläser-Ständer, billige Preisstellung.

Carl Zeidler,
Zöfserplan 11 (am Leipziger Thurm).

Neues Theater.

Donnerstag den 19. Dezember
Ein Weihnachts-Abend-Concert
vom gelammten **Halleschen Stadt- u. Theater-Orchester.**
U. A.: **Fröhliche Weihnachten.** Tongemäße von Adel.
Zu der Christnacht, von Darcum.
Weihnachtsopfer, von Gade.
Billets, 3 Stüd 1 A, sind vorher bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** zu haben.
Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg.
W. Halle, Stadtmusikst.

Restauration zur goldenen Spitze
Süße 32.
Heute Donnerstag
Schlachte-Fest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe.

Restaurant zum Fürsten Blicher,
4 Friedrichstraße 4.
Das schönste Lokal mit eleganter Bedienung. Stets Unterhaltungsmusik.
Angenehmer Aufenthalt.

Moritz's Restaurant, Harz 48.
Heute Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe.
Es ladet ergebenst ein
A. Moritz.

Pressler's Berg.

Geselligen Vereinen und Gesellschaften, welche zur Weihnachtszeit Vergnügungen, sowie Kränzchen, Bälle und Bescherungen abhalten wollen, erlaube ich mir meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Abtungsbevoll.
Reinhold Eder.

K.-V. Mittwoch: Herrenabend.

Hausfegen,
fertig und zum Selbstarbeiten,
Hausfegen-Mahnen,
Cauevas-Sachen
zum Bedecken für Kinder
empfehle billigst

Friedrich Müller,
Leipzigerstrasse 31 am Thurm.

Blech-Harmonikas
in vielen verschiedenen Sorten zu allen Preisen. Für Wiederverkäufer haben Rabatt.

C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm 1 Tr.

Für Weihnachts-Geschenke.
Damentuche
à Meter 90 A
Wallnüsse
à Schock 13 A

Gindenstraße Nr. 7.
Goldene und silberne Herren- und Damen-Mementoir-Savonet- und Seifenteller-Ühren hat billig zu verkaufen.

C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm 1 Tr.

Einen Brillant-Ring,
einer Dame passend, hat billig zu verkaufen.

C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm 1 Tr.

Kopfhüllen,
äußert billig, bei
O. Felgner.
Leipzigerstrasse Nr. 6.

Bettvorleger!
In Beltschelle 2 1/2 - 3 A per Stüd, in feine, dicke Silberhell 2 1/2 - 4 1/2 A, weiche u. braune schönwollige Schaffelle als Teppiche à 6-7 A.
Gebr. Dauglowitz, Fischerplan 2.

Ein günstig gelegenes Anwesen
für 30 Personen passend ist an eine Corporation oder Verbindung oder Vereine zu vergeben. Offerten unter 2198 T. an d. Exp. d. Stg. erbeten.

Artillerie.
Sonntags den 21. Dezember Abends 7 Uhr findet die Weihnachtsbescherung für die Kinder der Kameraden im „Neuen Theater“ der Kameraden im päpstlichen Erdbeeren wird geben.
Freunde der Artillerie sind willkommen.
Der Vorstand.

Zurnverein Urania.
Mittwoch u. Sonnabend von 8-9 Uhr Zurnübung für Mitglieder und Köhne.
Der Vorstand.

Zurnverein „Friesen“
Mittwoch u. Freitag Abends von 8-10 1/2 Uhr Zurnübung im „Paradiesgarten“. Übungen von Militärdern und Böhlingen werden daselbst entgegengenommen.
Der Vorstand.

Taubstummen-Anstalt.
Zu der Freitag den 20. Dezember Nachmittags 5 Uhr in Saale des Neumarkt-Schießgrabens stattfindenden Bescherung werden alle gebliebenen Schüler und Freunde der Anstalt eingeladen. Weihnachts-geschenke für die armen, unglücklichen Taubstummen werden herzlich erbeten.
Klotz.

Donnerstag den 19. d. Mts.
Schlachtfest.
Aug. Grenzsförber,
Böllbergweg 4c.

Donnerstag
Schlachtfest.
Zachaus,
Zwingerstraße 18.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 18. Dezember
95. Vorst. 7 1/2 Uhr. Ende rotz.
11 Uhr.
Clavigo.
Ergeblicke in 5 Akten von W. A. v. Goethe.
Zu dieser Vorstellung wurde Schülerbillets ausgegeben.

Donnerstag den 19. Dezember
96. Vorst. 22. Vorst. außer Abonnement.
Dienbreite.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Erstes Gastspiel der Mitglieder vom königl. Theater am Gärtnerplatz in München.
Der Herrgottsführer von Ammergau.
Oberbairisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ludwig Ganglbauer und Hans Neuner.
Bertonen.
Anton Hoffmaier, gen. der Ritterburg, J. Weinmüller.
Loni, seine Blige C. Zentl.
Tochter U. Kolbe.
Herrgottsführer, A. Schöngren.
Die Wöhrer-Tramb'l. H. Grotz.
Kantl, ihr Sohn. H. Grotz.
Der Rüttschladbauer H. Meier.
Mud'l, sein Sohn M. Bäumer.
Der alte Bedelocherl J. Neuner.
Der Lehrer. H. Meier.
Der Schneiderjahl. H. Meier.
Der Kameraden. H. Meier.
Der Hochzeiter. M. Selms.
Die Schmeidler. H. Meier.
Nandl. T. Diolas.
Stafi. C. Scheller.
Wobbi. nen C. Scheller.
Franz. H. Meier.
Gottl, der Goldschm. M. Dopfner.
Hefl, die Kellnerin M. Schneider.
Zepp. M. Dehmerer.
Loni, Hochzeiter. C. Minns.
Bauern. Bäuerlein.
Die Handlung spielt in der Graßwang und Umgebung.
Nach dem 2. u. 3. Akt größere Pausen.

Victoria-Theater.
Donnerstag den 19. Dezember 1889
Der Raub der Sabinerinnen.
Schwank in 4 Akten
von Franz und Paul von Schönthan.

Magneta Neptuna,
Poststraße 6.
Das lebende Weizen aus dem magischen Weizen.
Herzabrend zu sehen bis 10 Uhr Abends.

Bauer's Brauerei.
Donnerstag Abend
Fricassée v. Huhn.
Fritz Träger.

Erste Stehbirchhalle
Altebrichstraße 17c
S. Bernhardt
empfehle
die freundlichen Lokalitäten,
warmes und kaltes Bissel,
ausgezeichnetes Holz. Actiender.

Orden der Kreuzbrüder.
113. Stammtisch 113.
Donnerstag den 19. Dez.
Abends 8 1/2 Uhr Weihnachtsbescherung beim Buravogel C. Holke, wozu wir Freunde des Vereins, sowie die Mitglieder der anderen Stammtische einladen.
Der Vorstand.

Privatmittagsstisch
zu 40 und 50 A
Weidenplan 8, p.